



Fortbildung

Diagnostik bei Sprach- und Kommunikationsstörungen

Dr. Vera Oelze, Halle (Saale)

09.03.2019
9.00 – 14.00 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

Professionelles diagnostisches Handeln gehört zu den zentralen Aufgaben in der sprachheilpädagogischen Arbeit. Dabei sind im Sinne der ICF immer auch die Aspekte Aktivität und Partizipation sowie mögliche Umwelt- bzw. personelle Faktoren zu beachten. Eine solche komplexe diagnostische Vorgehensweise ist die Voraussetzung für die Entwicklung von Therapie- bzw. Förderzielen, die in konkrete Interventionsplanungen überführt werden können.

In dieser Veranstaltung soll über Diagnostik im pädagogischen Alltag diskutiert werden. Für den Bereich der Funktionsebene Sprache werden exemplarisch verschiedene diagnostische Vorgehensweisen vorgestellt und erprobt.

Direkt im Anschluss an die Fortbildung findet eine Mitgliederversammlung mit der Wahl des neuen Landesvorstandes statt.

Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Franckeplatz 1 Haus 31 SR 142
Ambulatorium Sprachtherapie
06110 Halle (Saale)

Kosten:

Mitglieder (dgs, vds, dbs):	30,00 €
Nichtmitglieder:	40,00 €
Studierende/Azubis (Mitglieder):	15,00 €
Studierende/Azubis (Nichtmitglieder):	25,00 €

Anmeldung: Sandra Barth: sandr Barth@posteo.de oder 0345/21389983
Oder unter: <http://zfp.dgs-ev.de/>
Gern können Sie an diesem Tag auch ohne Anmeldung an dieser Fortbildung teilnehmen.
Der Unkostenbeitrag ist an der Tageskasse zu entrichten.

Zertifizierung: beim LISA beantragt